

Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder

Es gibt jetzt zwei Möglichkeiten. Entweder lesen Sie den nachfolgenden Text über das gestrige Young Euro Classic Konzert, oder Sie klicken gleich auf diesen Link zu arte bzw. auf die Seite von YEC. Dann können Sie sich nämlich das ganze Ereignis in Ruhe anschauen und genießen. Sie können natürlich auch beides tun, erst lesen und dann zuschauen und hören...

<https://www.arte.tv/de/videos/091426-004-A/european-union-youth-orchestra/>
www.young-euro-classic.de

Johann Gottfried Seumes hat mit seinem Volkslied „Die Gesänge“ das Motto einer ganzen weltweiten Bewegung gesetzt: *„Wo man singet, lass dich ruhig nieder, ohne Furcht, was man im Lande glaubt; Wo man singet, wird kein Mensch beraubt; Bösewichter haben keine Lieder.“* Millionen Menschen besuchen Konzerte in großen und kleinen Sälen, in Stadien und auf Plätzen, lassen sich etwas vorsingen, und wenn sie den Text beherrschen, singen sie mit.

In Berlin gibt es die Walbühnen-Profis, für die ein klassisches Konzert zum Happening wird. Nun, 20.000 waren es nicht, die am Sonntagabend zum Gendarmenmarkt kamen. Der Platz war aber sehr gut besucht, als es hieß, die Ode an die Freude von Friedrich Schiller aus Beethovens Neunter mitzusingen. Eingeladen hatte Young Euro Classic und sein Hauptpartner, die KfW Bankengruppe. Und die professionellen Open-Airer rückten an, mit Klappstuhl und Kühlbox. Sie formierten sich vor zwei großen Leinwänden, auf die das Geschehen im Konzertsaal nach draußen übertragen wurde. Sicherheitshalber wurde drinnen wie draußen der Text verteilt.



Foto: Ed Koch

Allegro = 116 à 120 (env.)

Freu-de schü-ner Güt-ter Fun-ken, Toch-ter aus E - ly - si - um!
Wenn der gro-ße Wurf ge-lun-gen, ei - nes Freun-des Freund zu sein,

Wir he - re - ten Feu - er trun-ken, hinim - li - sche, dein Hei - lig - tum! Dei - ne Zau - ber
wer ein hül-des Weib er - run-gen, mi - sche sei - nen Ju - bel ein! Ja! Wer auch nur

bin-den wie-der, was die Mo-de streng ge-teilt; Al - le Men-schen wer-den Brü - der,
ei - ne See - le, sein nennt auf dem Er - den-rund! Und wer's nie ge - konnt, der ste - ble -

wo dein sanf - ter Flü - gel weilt, Dei - ne Zau - ber bin - den wie-der, was die Mo - de
wei - nend sich aus die - sem Bund. Ja! Wer auch nur ei - ne See - le sein nennt auf dem

streng ge - teilt; Al - le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter
Er - den - rund! Und wer's nie ge - konnt der steh - le wei - nend sich aus

CODA = 110 Allegro maestoso

Flü - gel weilt, Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge -
die - sem Bund.

teilt; Al - le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter Flü - gel weilt.

Das **European Union Youth Orchestra** mit seinem Dirigenten **Vasily Petrenko** begeisterte bereits am 2. August das Publikum mit Mahlers Fünfter. Nun, zwei Tage später, stand die wohl berühmteste Symphonie der Welt auf dem Programm. Der vierte Satz mit der Ode an die Freude ist Europas Nationalhymne, besser hätte es für uns Deutsche nicht laufen können. Bevor das Monumentalwerk begann, wurden die beiden Strophen des Gesangsteils geprobt. Im Saal und auf dem Gendarmenmarkt. Das klappte schon mal sehr gut.



Screenshot: arte

Nach der Neunten wurde dann ihr Schlusssatz noch einmal im Konzertsaal und auf dem Gendarmenmarkt von allen mitgesungen, unterstützt vom Ernst Senff-Chor und den Solisten Miah Persson (Sopran), Theresa Kronthaler (Mezzosopran), Norbert Ernst (Tenor) und Leon Kosavic (Bass). Was für ein Erlebnis und eine grandiose Idee. Auch im zwanzigsten Jahr ist YEC immer noch gut für Innovatives und Neues. So bleibt das Festival seinem Namen treu, for ever Young.

Ed Koch